

Lauffreunde Dritter der Teamwertung

LEICHTATHLETIK Willingmann läuft innerhalb von 24 Stunden zweimal die gleiche Zeit

BÖNEN ■ Nordkirchen und Kaiserau hießen die Ausflugsziele der Lauffreunde Bönen rund um den 1. Mai. Doch eine gemütliche Wanderung stand für die Leichtathleten dort natürlich nicht an, sie waren – teils auch erfolgreich – auf der Jagd nach neuen Bestzeiten.

Beim 17. Nordkirchener Schloss- und Dorflauf gewann Sven Serke in überlegener Manier das 10-km-Rennen (der WA berichtete). Mehr als drei Minuten Vorsprung wies er im Ziel auf den ersten Verfolger auf. Wichtiger war Serke trotz der schlechten Bedingungen mit Regen, Hagel, Donner und Temperaturen im einstelligen Bereich seine eigene Zeit. 32:09 Minuten bedeuten für Serke das bisher zweitschnellste Resultat. „Das war mein bisher zweitschnellstes Rennen. Ich wollte mich an meinem neuen Wohnort unbedingt mit einem guten Ergebnis präsentieren“, sagte Serke: „Die Lauffreunde Bönen bleiben aber trotz Umzug meine sportliche Heimat, auch wenn es hier ebenfalls einen gut aufgestellten Laufverein gibt.“

Ebenfalls über zehn Kilometer am Start war der Bönener Todt G. Willingmann, der mit 41:42 Minuten Vierter seiner Altersklasse M50 wurde. Die



Stark vertreten waren die Lauffreunde in Kaiserau. ■ Foto: pr

5-km-Distanz nahmen drei Bönener in Angriff. Hauke Deutschmann (M30) lief in neuer persönlicher Bestzeit nach 18:11 Minuten als Fünfter ins Ziel und gewann seine Altersklasse (AK). Jana Deutschmann (W20) wurde viertbeste Frau und siegte in 21:35 ebenfalls in ihrer AK. Zwischen beiden liegend beendete Martin Munk nach 19:32 das Rennen und erreichte Platz zwei der M45. In der Mannschaftswertung landete das Trio auf Rang drei – vor ihnen nur zwei reine Männerstaffeln. „Die Strecke war sehr schön, aber recht anspruchsvoll, da wir verschiedene Untergründe hatten, Kopfsteinpflaster in der Stadt, Schotter im Park von Schloss Nordkirchen. Und es

gab sehr viele enge Kurven“, sagte Munk.

Am Maifeiertag war das Wetter beim Straßen- und Volkslauf in Kamen-Kaiserau um einiges besser. 20 Lauffreunde trugen sich in die Ergebnislisten ein. Darunter erneut Todt G. Willingmann, der in Kaiserau in exakt der gleichen Zeit wie tags zuvor in Nordkirchen Sieger der AK 50 wurde. Sven Serke verzichtete auf eine Titelverteidigung in Kamen.

Weitere vordere Platzierungen erzielten über fünf Kilometer Michael Schelter (22:23/1. M45), Marcus Müntertermann (21:03/ 2. M40), Bernd Jahn (25:16, 3. M60). Über die 10-km-Distanz waren Christian Zicholl (40:35, 2. M40), Simon Vulf (52:26, 3.

M65) und nicht zuletzt Gisela Homeyer als Erster der W65 in 57:58 Minuten erfolgreich. Gut erholt zeigte sich Michael Ganswind von seinem Sechs-Stunden-Lauf eine Woche zuvor. Im Halbmarathon verpasste er mit 1:52:25 Stunden seine Bestzeit lediglich um 30 Sekunden. ■ WA

Die übrigen Ergebnisse:

5 km: Thomas Kaftan (M45) 24:40 Minuten
10 km: Dieter Brodowski (M50) 46:22 Minuten, Platz 4; Hartmut Stoepel (M65) 53:50, Platz 4; Philip Flechsig (M20) 55:21, Platz 7; Petra Bertels (W45) 54:54, Platz 9; Martin Schulte (M45) 46:15, Platz 15; Thorsten Bückner (M45) 46:28, Platz 17; Berthold Sommer (M50) 54:03, Platz 17; Jörg Roß (M50) 56:34, Platz 19
Halbmarathon: Monika Folkers (W40) 2:15:42 Stunden, Platz 4
5 km Walking: Dieter Kaiser (M55) 37:08 Minuten Torsten Galda (M40) 40:19

65.75